

Policy Special Interest Groups fnma

Definition

Eine Special Interest Group (SIG) ist eine Teilcommunity von fnma, welche sich zu einem bestimmten Interessensgebiet regelmäßig trifft mit dem Ziel Wissen auszutauschen, Themen weiterzuentwickeln, Expertise aufzubauen und um Kompetenzen zu erweitern.

Die SIG ist im Unterschied zu einer Arbeitsgruppe zeitlich unbefristet und bietet den Gruppenmitgliedern einen regelmäßigen informellen Austausch über ein spezifisches Themengebiet. Die Themen passen zu den Vereinszielen, den Inhalten und Schwerpunkten sowie zum Mission Statement des Vereins. Im Unterschied zu Arbeitsgruppen können SIG ergebnisoffen sein.

Ziel einer Special Interest Group ist der regelmäßige Austausch zu den definierten Inhalten der SIG. Die SIG legt Ziele und Inhalte in Abstimmung mit dem Präsidium von fnma fest.

Vorteile einer SIG

Durch eine Special Interest Group erhalten Sie folgende Vorteile:

- Hochschulübergreifende und interdisziplinäre Vernetzung und Austausch
- Nutzung einer Cloud-Plattform für Kommunikation und Dokumentation
- Veröffentlichung der SIG mit Zielen, Inhalten, Ergebnissen auf einer Unterseite von fnma.at
- Nutzung der Kommunikationsmedien von fnma wie Newsletter, Delegierten Newsletter, Social Media Kanäle, E-Mail Verteiler
- Nutzung der Publikationsorgane: Beitrag im fnma Magazin, Bericht im Jahresbericht von fnma
- Präsentationsmöglichkeit der SIG im Rahmen von Veranstaltungen wie z.B. der Generalversammlung
- Nutzung der Verbreitung von Inhalten, Ergebnissen, Visionen der SIG via der fnma Medien: fnma Talks, fnma Spotlight

Antragstellung & Mitgliedschaft

Eine SIG kann jederzeit bei office@fnma.at durch Delegierte oder Ersatzdelegierte des Vereins fnma mittels Antragsformular vorgeschlagen werden. Die Genehmigung erteilt das Präsidium von fnma in der nächstdarauffolgenden Präsidiumssitzung. Im darauffolgenden Newsletter und auf der Webseite wird die SIG veröffentlicht. Hierbei besteht die Möglichkeit weitere Mitglieder anzuwerben.

Mitglieder einer SIG können Mitarbeitende aus Lehre und Forschung oder Verwaltung der ordentlichen Mitglieder, außerordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie fördernde Mitglieder sein. Durch die Mitgliedschaft in einer SIG akzeptieren die Mitarbeitenden, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Organisation und Durchführung der Aktivitäten der SIG gespeichert und entsprechend verarbeitet werden. Die Mitglieder einer SIG können auf der fnma Website veröffentlicht werden.

Es wird empfohlen eine Leitung und eine stellvertretende Leitung für die SIG zu bestimmen. Die Leitung einer SIG ist (Ersatz-)Delegierten vorbehalten, die stellvertretende Leitung kann von allen

Mitarbeitenden von Mitgliedshochschulen eingenommen werden. Die Dauer der Leitung legen die Mitglieder der jeweiligen SIG fest.

Der Antrag beinhaltet den Namen der SIG, evtl. Leitung, vorläufige Mitglieder, Beschreibung der SIG, Ziele und Inhalte, geplanter Ablauf des Austauschs und derzeit geplante Treffen.

Zusammenarbeit und Rahmenbedingungen

Die Art der Zusammenarbeit kann die SIG festlegen. Die SIG kann einen gemeinsamen Ordner zum Austausch (fnma Cloud) beim Generalsekretariat von fnma beantragen. Die SIG gewährt dem Präsidium und der Geschäftsführung von fnma Zugang zu den geteilten Informationen und Dokumenten.

Qualitätssicherung

Die SIG hat sich jedenfalls 2-4 x jährlich präsent oder online zu treffen. Die Treffen sollen protokolliert und dem Präsidium zur Verfügung gestellt werden (per E-Mail an praesidium@fnma.at).

- Umfragen werden vor der Aussendung vom Präsidium freigegeben.
- Das Präsidium behält sich die Letztentscheidung vor, ob Produkte der SIG (wie z.B. Websites, Studienergebnisse, Publikationen, etc.) veröffentlicht werden.

Auflösung

Das Präsidium ist berechtigt die SIG aufzulösen,

- wenn keine Treffen über einen Zeitraum von 2 Jahren stattgefunden haben.
- wenn die SIG mit Übereinstimmung des Präsidiums die Auflösung bestimmt.